



Anmeldung

Ambulanzsekretariat
Frau Katrin Merkau

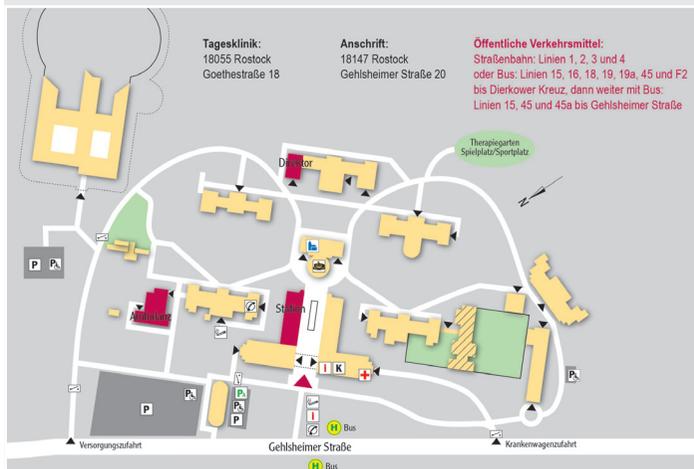
OÄ Dr. med. Chr. Haufe

Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapeutische Medizin
der Universitätsmedizin Rostock
Gehlsheimer Straße 20
18147 Rostock

Tel: 0381 / 494 – 9661

Fax: 0381 / 494 – 9603

So finden Sie uns



Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4 bis Dierkower Kreuz
Buslinien 15, 45

Parken:

gebührenpflichtiger Parkplatz vor dem Klinikum

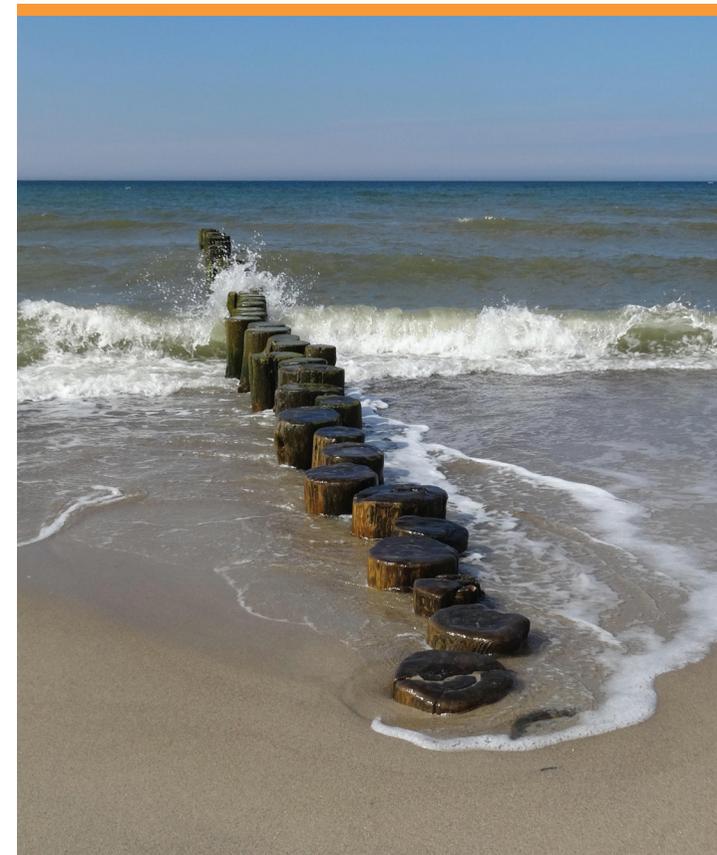
Universitätsmedizin Rostock

rechtsfähige Teil Körperschaft der Universität Rostock

**Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapeutische Medizin**

Gehlsheimer Straße 20 · 18147 Rostock

www.kpm.med.uni-rostock.de



Ambulanz

Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapeutische Medizin

www.kpm.med.uni-rostock.de





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie in unserer Ambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin auf dem Gelände des Zentrums für Nervenheilkunde in Rostock-Gehlsdorf nahe dem Warnowufer.

Mit einem multiprofessionellen Behandlungsteam bieten wir in unserem Hause unseren Patientinnen und Patienten eine störungsorientierte stationäre oder tagesklinische Behandlung an. Dabei arbeiten wir nach einem ganzheitlichen Konzept, bei dem neben den körperlichen immer auch die seelischen und sozialen Aspekte einer Krankheit berücksichtigt werden. So kommt der Beziehungsgestaltung zwischen Therapeuten und Patienten eine besondere Bedeutung zu.



unser Team: K. Merkau, Chr. Haufe, D. Becker, U. Finke (v.l.)

Wenden Sie sich an uns,

- ✓ wenn Sie unter Ängsten, Panikattacken und sozialer Unsicherheit leiden
- ✓ wenn Sie niedergeschlagen, traurig oder antriebslos sind
- ✓ wenn Sie seit längerem unter körperlichen Beschwerden (z.B. Schmerzen) leiden, für die Ihre Ärzte trotz gründlicher Untersuchung keine ausreichende Ursache finden
- ✓ wenn Ihr Essverhalten gestört ist (Unter- oder Übergewicht, Essanfälle, Erbrechen)
- ✓ wenn Sie durch eine körperliche Erkrankung seelisch belastet sind
- ✓ wenn Sie psychotherapeutische Hilfe bei der Bewältigung zurückliegender belastender Lebensereignisse benötigen

Zur Vorstellung in der Ambulanz ist ein Überweisungsschein (z.B. vom Hausarzt) notwendig.

Die Ambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin dient der Diagnostik, Indikationsstellung und Weitervermittlung von Patientinnen und Patienten mit psychischen und psychosomatischen Beschwerden.

In einem Erstgespräch wird zunächst geklärt, welches Krankheitsbild vorliegt und gegebenenfalls eine Therapieempfehlung (ambulant, stationär, tagesklinisch) gegeben. Dabei beraten wir Sie und beantworten gern Ihre Fragen, die Sie zu Ihren Beschwerden und zu einer eventuell erforderlichen Behandlung haben.

Kann die Behandlung nicht in Anbindung an die Ambulanzangebote oder stationär bzw. tagesklinisch in unserer Klinik durchgeführt werden, sind wir Ihnen bei der Vermittlung alternativer Behandlungsmöglichkeiten behilflich.

Wie wird behandelt?

Unser Behandlungskonzept weist einen psychodynamischen, beziehungsorientierten Schwerpunkt auf.

Um den Themenfeldern und Bedürfnissen unserer Patienten optimal gerecht zu werden, werden verschiedene Behandlungsmethoden jeweils integriert.

So werden auch verhaltenstherapeutische Elemente, etwa bei der Behandlung von Schmerz- oder Angsterkrankungen angewandt.

Neben Gruppen- und Einzelgesprächen werden u.a. Bewegungs-, Musik- und Kreativtherapie, Rollenspiel, soziales Kompetenztraining und Entspannungsverfahren angeboten. Ziel ist es, durch ein besseres Verständnis der eigenen Bedürfnisse und Konflikte über die kritische Auseinandersetzung sowie positive Beziehungserfahrungen in der Therapie und Aktivierung eigener Ressourcen neue Wege oder Sichtweisen möglich werden zu lassen.

Auf diesem Weg wollen wir Ihre kompetenten, verlässlichen und stützenden Partner sein.

Welche Krankheiten behandeln wir?

Erschöpfungszustände, Depressionen, Ängste, Zwänge

Somatisierungsstörungen, also körperliche Beschwerden ohne ausreichende organische Ursache

Somatoforme Störungen

Schmerzstörungen

Seelische Belastungen bei körperlichen Erkrankungen

Essstörungen

(Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge eating)

Persönlichkeitsstörungen

Seelische Belastungsreaktionen